

PRESSEMITTEILUNG

Kriege, Konflikte und Katastrophen als Themen der Psychotherapie

DPtV stellt sechste Staffel ihrer Podcast-Reihe vor

Berlin, 9. Januar 2022 – „Persönliche Krisen stehen im Mittelpunkt vieler Psychotherapien. Dass wir jedoch alle zur selben Zeit von erheblichen Erschütterungen getroffen werden, ist für unsere Generation eine neue Erfahrung. Seit 2020 breiten sich Krisen aus, deren Folgen uns noch länger beschäftigen werden: die Pandemie, Naturkatastrophen, ein Krieg in Europa“, sagt Gebhard Hentschel, Bundesvorsitzender der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV). In der sechsten Staffel der DPtV-Podcast-Reihe „Leben heißt Veränderung“ erzählen Psychotherapeut*innen vom Umgang mit traumatisierten Menschen, von wirksamen Kriseninterventionen und zupackenden Initiativen nach einer Katastrophe. Die sechs neuen Folgen stehen ab sofort kostenlos zum Download bereit.

Soforthilfe nach einer Naturkatastrophe

Von der Flut im nahen Ahrtal hörte Daniela Lempertz zuerst in den Abendnachrichten. Dann erreichte die Kinder- und Jugendpsychotherapeutin der Anruf einer Kollegin, die dringend um Unterstützung bat. Ohne zu zögern packte die EMDR-erfahrene Verhaltenstherapeutin das Nötigste zusammen und baute in den folgenden Tagen gemeinsam mit Kolleg*innen ein Netzwerk auf: die Soforthilfe Psyche. In einer Podcast-Folge erzählt Daniela Lempertz, wie das gelang und was sie im Ahrtal erlebt hat.

Wenn Psychotherapeut*innen selbst eine Krise erleben

In einer der neuen Folgen geht es um ein Tabuthema, über das nur wenige zu sprechen wagen: Auch Psychotherapeut*innen können mit psychischen Krankheiten zu tun haben, die sie ihrerseits erst überwinden müssen. Oft mithilfe von Psychotherapie. Anke Glaßmeyer hat das geschafft und erzählt, wie ihr das gelungen ist. Außerdem beschreibt die niedergelassene Psychotherapeutin, wie Selbstfürsorge aussehen kann.

Kultursensible Sprache im Krisengespräch

Psychotherapie setzt auf das Gespräch, auf Sprache. Doch vielen fällt es schwer, eine psychische Krise in Worte zu fassen. Um hierbei zu helfen, startete die Masterpsychologin und angehende Psychotherapeutin Hatice Budak einen Instagram-Account: @HybridPsychologist, mit inzwischen 20.000 Followern. In unserem Podcast erklärt sie, wie wichtig die, auch kultursensible, Wortwahl ist, gerade bei der Betrachtung von Krisen.

Diese und weitere Themen der sechsten Staffel finden Sie ab 9. Januar 2023 alle drei Wochen hier: www.dptv.de/podcast – sowie bei Apple, Spotify und Podigee

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de

Presse

Hans Strömsdörfer
Telefon 030 23500927
Fax 030 23500944
Mobil 0157 73744828
presse@dptv.de

*Mit 22.000 Psychotherapeut*innen ist die DPTV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPTV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

*Pressekontakt/Interview-Anfragen:
Hans Strömsdörfer
Pressesprecher
presse@dptv.de
Mobil: 0157 73744828
Telefon: 030 23500927*